



Dr. Yukimitsu Miyakawa und Dr. Gerd Reichardt

Perfekter Biss – der Weg zum Wohlbefinden

Sollte es einen Patienten interessieren, wenn sein Zahnarzt so manche Stunde im Affenhaus der Stuttgarter Wilhelma zubringt? Durchaus, finden Dr. Gerd Reichardt und Dr. Yukimitsu Miyakawa, Inhaber der Stuttgarter Gemeinschaftspraxis „Ihre Zahnärzte“. Denn ihr Hang zum Primaten ist wissenschaftlich motiviert. Indem sie die engsten Verwandten des Menschen unter die Lupe nahmen, konnten die beiden Mediziner in ihren Forschungsarbeiten an der Kanagawa Dental University in Japan Rückschlüsse auf evolutionär bedingte Funktionsmuster unseres Kiefers ziehen und so dazu beitragen, Störungen des menschlichen Kausystems zu erforschen. Von den Erkenntnissen profitieren die Patienten, die sich im wohligen Ambiente der Praxis in der Landhausstraße dem erfahrenen Team anvertrauen.

Von Ästhetik geprägt: Eine Villa gibt den Rahmen für eine Gemeinschaftspraxis. Ein Vorgarten mit üppigem Grün, Eichenparkett vom Empfang bis zum Behandlungszimmer, warme Farben und erlesene Möbelstücke – in dieser Gründerzeit Villa siegt Behaglichkeit über die sonst bekannte klinische Kühle. Als guten Grund für diese wohltuende Atmosphäre nennt das Team der Stuttgarter Gemeinschaftspraxis die „Kenntnis darüber, dass der Gang zum Zahnarzt nicht eben zu Ihren Freizeit-Favoriten gehört“. Zugleich aber ist das perfekt gestaltete Ambiente ein Hinweis auf das Ziel, dem sich Patient und Arzt in gemeinsamer Absprache widmen: Die Lebensqualität über Zahnschönheit und insbesondere die richtige Funktionsweise des Kauorgans zu verbessern. Im Fokus der Praxisgemeinschaft stehen die Patienten: Ganzheitliche Zahnmedizin

für Ihr Wohlbefinden. Wissenschaftliche Erkenntnisse und technische Innovationen werden mit Fachkompetenz und Einfühlungsvermögen umgesetzt. In der Praxis werden alle Bereiche der modernen Zahnmedizin abgedeckt, die Behandlungsschwerpunkte liegen in der CMD-Therapie, Ästhetik, Kieferorthopädie, Prothetik, Parodontologie und Implantologie.

„Ihre Zahnärzte“, die an diesem Ziel arbeiten, sind ein über 30-köpfiges Team, welches aus Zahnärzten, Dentalhygienikerinnen, Zahntechnikern im praxiseigenen Labor und kontinuierlich fortgebildetem Assistenzpersonal besteht. Beteiligt sind nicht nur Zahnärzte, sondern auch Orthopäden, Osteopathen, Chiro- und Physiotherapeuten sowie Stress- und Psychotherapeuten. Denn einzig diesen großen Verbund an versierten Spezialisten sehen die Stuttgarter Ärzte als geeignetes Instrument, um

Zur Person

Dr. Gerd Reichardt war bereits 2003 Mitbegründer der Gemeinschaftspraxis „Ihre Zahnärzte“, nach elf Jahren in eigener Praxis. Er hat sich über Jahre hinweg im Bereich funktionelle und ästhetische Zahnheilkunde und interdisziplinäre CMD-Therapie spezialisiert. Von 1997 bis 2003 hat er die Wiener Schule unter Professor Rudolph Slavicek besucht und mit dem Master of Science abgeschlossen. Anschließend wurde er wissenschaftlicher Mitarbeiter und 2013 PhD-Absolvent an der Kanagawa Dental University in Japan im Department of Craniofacial Growth and Development Dentistry unter Prof. Sadao Sato. Dort lernte er auch seinen heutigen Partner, Dr. Yukimitsu Miyakawa kennen. Er ist einer von weniger als 20 zertifizierten Spezialisten bundesweit bei der Deutschen Gesellschaft für ästhetische Zahnmedizin. Dasselbe Prädikat wird er im Herbst von der Deutschen Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und Therapie verliehen bekommen.

Dr. Yukimitsu Miyakawa ist seit 2009 in der Gemeinschaftspraxis „Ihre Zahnärzte“ als Funktionskieferorthopäde tätig und seit 2014 mit Dr. Reichardt Inhaber der Praxis. Sein Schwerpunkt liegt in der kieferorthopädischen Behandlung von Funktionsstörungen im Kausystem und in der wachstumsbegleitenden Kieferorthopädie von Kindern und Jugendlichen. Er absolvierte sein Studium der Zahnheilkunde an der Health Sciences University of Hokkaido und am Department of Orthodontics an der Kanagawa Dental University in Japan, welches er als PhD-Absolvent abschloss. Er arbeitete dort als Kieferorthopäde, Wissenschaftler und Dozent. Als rechte Hand von Prof. Sadao Sato war er jahrelang als Lehrer für funktionelle Okklusion und Kieferorthopädie in klinischen Kursen tätig. Sein weiterer Weg führte ihn über das Rudolfinerhaus in Wien bei Prof. Rudolph Slavicek an die interdisziplinäre Akademie für zahnheilkundliche Ausbildung IDEA, Foster City Kalifornien und schließlich nach Stuttgart.

eine Vielzahl komplexer Krankheitsbilder erfolgreich behandeln zu können. Krankheitsbilder, die anfänglich oftmals gar nicht an den Zähnen oder am Kiefer manifest werden.

Die Spezialisten im Dienst der Entspannung

„Neuesten Untersuchungen zufolge haben 70 bis 80 Prozent der Gesamtbevölkerung zumindest eine versteckte Folge von Funktionsstörung ihres Kauystems“, gibt Dr. Gerd Reichardt zu bedenken. Die ersten Symptome treten meist dort auf, wo sich das schwächste Glied der Funktionskette befindet. Die Betroffenen klagen über Wirbelsäulenprobleme, Kopfschmerzen, Migräne, Schwindel oder Tinnitus. Sie suchen Spezialisten der entsprechenden Fachdisziplinen auf und werden symptomorientiert behandelt. Liegt aber die Ursache der Beschwerden in einer Fehlfunktion des Kauorgans, so muss eine Therapie mit Tabletten und Spritzen langfristig scheitern.

„Die komplexen Krankheitsbilder, welche durch Fehlfunktionen des Kauorgans entstehen können, sind oft nur interdisziplinär zu beherrschen“, sagt Dr. Reichardt und benennt Fachärzte wie zum Beispiel Orthopäden, HNO-Ärzte und Neurologen. „Wertvolle Unterstützung erhalten wir zudem von Osteopathen und Chiropraktikern, Logopäden, Stress- und Psychotherapeuten, die darin geschult sind, gemeinsam mit erfahrenen zahnärztlichen Funktions- und Kiefergelenksspezialisten die Symptome der cranio-mandibulären Dysfunktion nachhaltig zu behandeln und im wahrsten Sinne des Wortes für Entspannung zu sorgen.“

Mit Dr. Yukimitsu Miyakawa besitzt die Gemeinschaftspraxis „Ihre Zahnärzte“ einen Spezialisten, der aufgrund seiner Ausbildung, Qualifikation und Tätigkeit besonders qualifiziert ist, Patienten mit Funktionsstörungen des Kauorgans und den daraus resultierenden CMD-Erkrankungen zu therapieren. Die enge Zusammenarbeit eines Kieferorthopäden und eines Funktionstherapeuten unter einem Dach ist in Deutschland einzigartig!

Stressabbau erfolgt in hohem Maße über das Kauorgan – am besten über ein intaktes

Die interdisziplinäre Behandlung der cranio-mandibulären Dysfunktion zählt zu den Spezialgebieten, denen sich die Stutt-



garter Gemeinschaftspraxis „Ihre Zahnärzte“ verschrieben hat. Die eingangs erwähnten Studien im Affenhaus bringen gerade in diesem Themenkomplex Einblicke in Funktionen, Position und Physiognomie, die die Evolution für die menschlichen Kiefergelenke vorgesehen hat. Ein intaktes Gebiss, dies eine der Erkenntnisse, stellt ein funktionelles System dar, bei dem jeder Zahn in einem bestimmten Kontakt zu seinem Gegenzahn steht. Dadurch wird die Kaukraft gleichmäßig auf die Kiefer verteilt und es werden gleichzeitig die Kiefergelenke zentriert. Liegt im Gebiss eine Störung vor, versucht unser Gehirn, den Fehler mit Hilfe der Kaumuskulatur auszugleichen. Auf die Zähne wird so mehr Druck ausgeübt, wodurch sie durch Abrieb schneller verschleifen und sich als Folge Knochentaschen bilden und Zähne lockern können. Dadurch verändern sich Kontaktbild der Zähne und Position der Kiefergelenke. So wird das gesamte System destabilisiert und muss aus der Halswirbelsäule heraus ausgeglichen werden. Die chronische, ausgleichende Muskelanspannung läuft unbewusst ab, ist aber insgesamt anstrengend. Es kann zu Verdrehungen der Wirbelsäule und zu hartnäckigen Nackenverspannungen kommen.

Eine wichtige Funktion, die das Kau-system neben Kauen und Sprechen übernimmt, wird schon im Volksmund beschrieben: „an einem Problem nagen“, „sich durchs Leben beißen“. Fast jeder Mensch presst die Zähne zusammen oder knirscht nachts und auch tagsüber mit den Zähnen, um Stress abzubauen. Das ist

an sich nicht krankhaft, sondern ein geradezu notwendiger Vorgang, vor allem bei Dauerstress, der in unserer reizüberfluteten und schnelllebigen Welt allgegenwärtig ist. Das Gehirn reagiert auf Dauerstress, indem es die Ausschüttung von Stresshormonen in Gang setzt.

Für einen effizienten Abbau dieser Substanzen stehen neben echter kognitiver Verarbeitung nur drei Wege zur Verfügung: aggressives Verhalten, regelmäßiger Sport und Zähneknirschen. Bruxismus, wie das Pressen und Knirschen wissenschaftlich genannt wird, senkt die stressassoziierten Parameter signifikant und hilft uns aus unserem hormonellen Dilemma. Genau aus diesem Grund ist es wichtig, Zahn- und damit verbundene Kiefergelenksfehlstellungen zu korrigieren. Das Kauorgan wird leistungsfähiger, die Funktionen ökonomischer! Der moderne, leistungsorientierte Mensch gewinnt – zähneknirschend! ◆



Gemeinschaftspraxis „Ihre Zahnärzte“

Dr. Gerd Reichardt, MSc, PhD –
Dr. Yukimitsu Miyakawa, DDS, PhD
Landhausstraße 74
70190 Stuttgart
Telefon 0711 285 21-0
Telefax 0711 285 21-9
praxis@landhausstrasse.com
www.landhausstrasse.com

